

# MERKBLATT ÜBER MASSNAHMEN BEI WURMERKRANKUNGEN

Würmer sind Parasiten und kommen weltweit vor. Die häufigste Wurmerkrankung des Menschen wird durch Madenwürmer verursacht und betrifft vor allem Kinder.

## Was Sie über Madenwürmer wissen sollten:

- länglich und weiß
- bis zu 13 mm lang und unter 1 mm dick
- leben im Verdauungstrakt des Wirtes und werden über den Kot ausgeschieden
- Larven, Eier und Würmer auf dem Kot meist gut zu erkennen

## Übertragung:

- Aufnahme von Wurmeiern über den Mund:  
wurminfizierte
  - Nahrungsmittel
  - Gegenstände
  - Sand oder Erde (z.B. Spielplätze)
- Infektion anderer oder erneute Selbstinfektion durch das Kratzen am Darmausgang (Übertragung der Wurmeier über die Fingernägel)
- Madenwurmeier können an Wäsche, Kleidung und Spielsachen mehrere Wochen überleben.

## Entwicklung der Würmer im Körper:

- Verschlucken der Eier
- nach 6 Stunden erste Larven im Darm
- Ausreifung in ca. 1 Monat auf ihrem Weg bis zum Enddarm

## Wie erkennt man die Erkrankung?

- bleiben wegen symptomlosem Verlauf oft unbemerkt
- häufiger, meist nächtlicher Juckreiz im Afterbereich
- ev. sichtbare Würmer im Stuhl
- Wunden und Entzündungen im Afterbereich (durch Kratzen bedingt)
- Bauchschmerzen
- Durchfall oder Verstopfung
- Appetitlosigkeit
- allgemeines Unwohlsein
- Erkrankungsbeginn meist 2 bis 3 Wochen nach Aufnahme des Erregers

**Verlauf:**

- in den allermeisten Fällen harmlos und gut behandelbar

**Wann und wie lange ist man ansteckend?**

- während der gesamten Dauer des Befalls

**Vorgehensweise:**

- Beratung/Behandlung durch niedergelassene/n Ärztin/Arzt (Wurmkur)

**Hygiene- bzw. Vorsichtsmaßnahmen:**

- gründliches Hände waschen und Bürsten der Fingernägel mit Seife
  - vor dem Essen
  - nach dem Toilettengang
  - nach dem Spielen im Freien
- Unterwäsche und Bettwäsche während der Erkrankung täglich wechseln und bei mindestens 60° C waschen
- Fingernägel kurz halten
- kein Nägelbeissen
- gründliche Reinigung von Rohkost (Obst, Salat, Gemüse)
- Reinigung von Spielzeug mit heißem Wasser
- Information aller Personen im Haushalt und ggf. Einbeziehung in die Behandlung

**Information für Gemeinschaftseinrichtungen:**

- bei Verdacht Information der Eltern des betroffenen Kindes
- Erkrankte Kinder sollten bis zum Abschluss der Behandlung engen Kontakt mit anderen Kindern meiden.
- Hygienerichtlinien und Reinigungspläne einhalten (siehe auch Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen)
- Information der Eltern über Wurmerkrankung in der Gruppe